

Suchergebnis

opcyc GmbH	Rechnungslegung/	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018	24.03.2020
Name	Bereich	Information	V.-Datum

opcyc GmbH**Hamburg****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	636.469,00	1.072.248,57
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	632.275,00	1.066.314,57
II. Sachanlagen	4.194,00	5.934,00
B. Umlaufvermögen	184.735,36	251.534,74
I. Vorräte	0,00	17.567,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	152.817,49	227.686,37
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.917,87	6.280,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.861,62	9.432,56
D. Aktive latente Steuern	245.129,00	220.782,00
E. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	250.094,88	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.326.289,86	1.553.997,87

Passiva

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	758.425,37
I. gezeichnetes Kapital	67.739,00	67.739,00
II. Kapitalrücklage	1.510.261,00	1.710.261,00
III. Gewinn- /Verlustvortrag	0,00	-753.816,70
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-265.757,93
V. Bilanzverlust	1.828.094,88	0,00
VI. nicht gedeckter Fehlbetrag	250.094,88	0,00
B. Rückstellungen	17.811,71	14.742,77
C. Verbindlichkeiten	1.273.802,49	780.829,73
D. Rechnungsabgrenzungsposten	34.675,66	0,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.326.289,86	1.553.997,87

Anhang

opcyg GmbH, Hamburg**A. Allgemeine Angaben**

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Hamburg und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg (HRB Nr. 89691) unter der Firma opcyg GmbH eingetragen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB).

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Von den Erleichterungsvorschriften gemäß §§ 266 Abs. 1 S. 3, 264 Abs. 1 S. 4, 274a, 276 und 288 HGB hat die Gesellschaft Gebrauch gemacht.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt gem. § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 zu Grunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr angewendet.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

In der Entwicklung befindliche selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände sind mit ihren Herstellungskosten in der Entwicklungsphase angesetzt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig über die erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Nettoanschaffungskosten bis zu jeweils € 250,00 wurden sofort aufwandswirksam erfasst und nicht im Anlagevermögen abgebildet. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten von netto € 250,00 bis € 800,00 wurden im Geschäftsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert.

Die flüssigen Mittel sind mit dem Nennwert bilanziert.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Latente Steuern

Sofern aufgrund Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen in der Bilanz insgesamt eine künftige Steuerentlastung erwartet wird, erfolgt entsprechend dem Wahlrecht in § 274 HGB der Ansatz von aktiven latenten Steuern.

Umgekehrt erfolgt bei erwarteten künftigen Steuerbelastungen der Ansatz von passiven latenten Steuern. Soweit die aktiven latenten Steuern den vorhandenen passiven latenten Steuern entsprechen, werden diese verrechnet dargestellt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Vorsicht gebildet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**Umlaufvermögen**

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Im Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag in Höhe von T€ 1.020 enthalten.

Die Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2018 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von T€ 250 auf. Auf § 19 InsO wird verwiesen. Die Geschäftsführung geht von einer positiven Fortführungsprognose aus.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern werden in Höhe von T€ 110 (Vj.: T€ 483) ausgewiesen.

Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.164 (Vj.: T€ 781) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, in Höhe von T€ 110 (Vj.: T€ 0) haben sie eine Restlaufzeit von einem bis zu 5 Jahren und in Höhe von T€ 0 (Vj.: T€ 0) haben sie eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

D. Sonstige Angaben

Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 14 (Vj.: 14).

Ergänzende Angaben

In der Bilanz sind selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 632 (Vj.: T€ 1.061) und aktive latente Steuern in Höhe von T€ 245 (Vj.: T€ 221) (nach Saldierung mit passiven latenten Steuern in Höhe von T€ 204) ausgewiesen.

Der ausschüttungsgesperrte Betrag gem. § 268 Abs. 8 HGB beträgt damit T€ 877 (Vj.: T€ 1.282).

Hamburg, 27/02/2020

gez. R. Thomas

Ralf Thomas - Geschäftsführer -

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 27.02.2020 festgestellt.
